

KINDERSTATION (STATION 63)

Hier haben wir für Sie die wichtigsten Informationen zu einem stationären Aufenthalt bei uns zusammengestellt.





KINDERSTATION

(Station 63)



Aufnahme

Bitte rufen Sie am Tag der Aufnahme zwischen **8:30 und 9:00 Uhr** (bitte nicht vor 8:30 Uhr) zur Terminbestätigung an.

Terminbestätigung: Tel.: 0511 532-3266

Aufnahmezeit

Generell ist die Aufnahmezeit in unserer Klinik geplant für **11:00-11:30 Uhr**

Bitte bringen Sie folgende Dinge mit

- Unterlagen: Einweisungsschein
- Arztbriefe (Kopien)
- Befunde (Kopien)
- Gelbes Vorsorgeheft
- Impfausweis
- ausgefüllten Fragebogen (falls dieser Ihnen vorab zugeschickt wurde)
- Medikamente (die für die derzeitige Behandlung notwendig sind)
- Inhalationshilfe (falls notwendig), z.B. Aerochamber®
- Kleidung
- Waschutensilien (Handtücher und Waschlappen werden zur Verfügung gestellt)
- Lieblingsspielzeug und Kuscheltier nicht vergessen!

Wo melden Sie sich zur Aufnahme?

Mit dem Einweisungsschein gehen Sie bitte zuerst zur Anmeldung am Eingang der Kinderklinik. **(Gebäude K10)**.

Mit den dort erstellten Unterlagen kommen Sie anschließend auf die Station. Der Weg zu uns wird Ihnen in der Anmeldung erklärt.

Weitere Informationen über die stationären Gegebenheiten erhalten Sie vor Ort.



Mitaufnahme eines Elternteils

Wohnen

Unsere Patienten/-innen sind in Zweibettzimmern untergebracht. Wenn medizinisch erforderlich, ist auch eine Einzelunterbringung möglich. Obwohl die Kinderklinik nicht für eine Unterbringung der Eltern im gleichen Zimmer gebaut wurde, versuchen wir, wenn gewünscht, einem Elternteil eine Übernachtungsmöglichkeit (z.B. ein Klappbett) zur Verfügung zu stellen.

Darüber hinaus haben wir mit Unterstützung von Spendengeldern mehrere Appartements auf dem Gelände der MHH eingerichtet und Übernachtungsmöglichkeiten in nahegelegenen Hotels organisiert.

Essen

Wird ein Elternteil wegen einer medizinischen Notwendigkeit (z.B. Stillen bei einem Säugling) stationär mit aufgenommen, erhält dieser alle Mahlzeiten in der Mensa der MHH. Die Kosten dafür werden von der Krankenkasse übernommen.

Auch alle anderen Angehörigen können gegen Bezahlung mittags in der Mensa essen. Frühstück und Abendessen wird nur für Patienten und mitaufgenommene Eltern zur Verfügung gestellt.



Besuchszeiten

Es gibt auf der Station 63 keine festgelegten Besuchszeiten.

Besuche sind prinzipiell jederzeit möglich. Mittags zwischen 13:00 und 14:00 Uhr findet der Schichtwechsel bei den Schwestern mit einer längeren Übergabezeit statt. Um Wartezeiten zu vermeiden, sollten Sie für diese Zeit keine Besuche planen.

Ab ca. 22:00 Uhr sollte die Nachtruhe für alle Kinder beginnen, damit sich ein natürlicher Tag-Nacht Rhythmus einstellen kann, der für die Erholung der Patienten wichtig ist.

In besonderen Situationen können Sie aber auch die Nacht über bei Ihrem Kind bleiben.

Natürlich dürfen auch Geschwister, Großeltern und Freunde Ihr Kind besuchen. Für die Besucher gibt es keine Altersbeschränkung. Aus Rücksicht vor den anderen Patienten im gleichen Zimmer sollten allerdings nicht zu viele Personen gleichzeitig zu Ihrem Kind. Wenn die Geschwisterkinder an einer fieberhaften Infektion, an Durchfall oder einer Kinderkrankheit wie z.B. Windpocken leiden, dürfen sie in dieser Zeit die Station nicht betreten.



Sprechzeiten/Visite

In der Regel findet einmal am Tag zwischen 9:00 und 11:00 Uhr eine Visite durch einen Facharzt statt. Dienstags erfolgt eine Chefarztvisite, montags und freitags eine Oberarztvisite. In den Visiten untersuchen wir nicht nur Ihr Kind, sondern besprechen auch die aktuellen Befunde und die weitere Planung des Aufenthaltes mit Ihnen. Außerdem bietet die Visite Ihnen die Möglichkeit, Ihre Fragen zu stellen. In dringenden Fällen können hierzu ebenfalls Gesprächstermine vereinbart werden. Wichtige Untersuchungsergebnisse, die sich im Tagesverlauf herausstellen, besprechen wir mit Ihnen persönlich, sobald sie uns vorliegen.



Ausstattung und Betreuung auf der Station 63

Ausstattung der Station 63

Die Station 63 hat 20 Zimmer, die im Normalfall von jeweils 2 Patienten belegt werden. In den meisten Zimmern befindet sich eine Dusche, in allen Zimmern eine Waschgelegenheit. Von allen Zimmern besteht ein Zugang zum Balkon.

Ein Stationsstützpunkt und ein Arztzimmer befinden sich ebenso wie ein Untersuchungsraum und eine Küche im zentralen Bereich der Station.

Medizinische Betreuung

Oberarzt

Die Station 63 wird von Professor Dr. Baumann als hauptverantwortlicher Oberarzt geleitet. Seine Visite findet freitags um 9:00 Uhr statt. Dienstags ist Chefarztvisite durch Frau Prof. Dr. Hansen. Weitere Oberärzte und Oberärztinnen werden bei speziellen Fragestellungen hinzugezogen.

Assistenzärzte

Neben einem Facharzt in der Weiterbildung zum Pneumologen versorgt ein Assistenzarzt in der Weiterbildung zum Kinderarzt die Station.

Pflegepersonal

Im pflegerischen Bereich wird die Station 63 von Frau Warmbold (Stellvertretung: Frau Abidi) geleitet. Ausgebildete Kinderkrankenschwester und -pfleger versorgen im Schichtdienst die Station. Zusätzlich erfolgt die Betreuung der Patienten durch Pflegepersonal in der Ausbildung zur Kinderkrankenpflege.

Psychosoziale Betreuung

Psychosoziales Team

Während des stationären Aufenthaltes werden Sie und Ihr Kind bei Bedarf von unserem psychosozialen Team beraten und begleitet.

Seelsorge

Tag und Nacht sind evangelische, katholische und muslimische Krankenhausseelsorger erreichbar, um Sie und Ihre Familie während der Zeit des Aufenthaltes Ihres Kindes bei Bedarf in der Klinik zu begleiten und mit seelischem Beistand zu unterstützen. Ansprechpartnerin: Frau Bruhn-Keymli (Tel.: 532-5474).

Freizeit und Schule

Alle Kinder können, wenn es medizinisch möglich ist, werktags in die „Spiloase“ gehen. Die Spiloase ist eine Mischung aus Kindergarten und Spieleparadies, die von Erzieherinnen betreut wird. Auf der Station besitzen wir ebenfalls einen Aufenthaltsraum mit Spielen und Büchern, sowie ein Jugendzimmer mit 2 Computern mit Internetzugang. In jedem Patientenzimmer steht ein Fernsehgerät zur Verfügung. Bitte achten Sie mit darauf, dass Ihr Kind nicht unbegrenzt fernseh schaut.

Schulpflichtige Kinder werden, wenn sie längere Zeit bei uns sind, von Lehrern der Krankenhausschule unterrichtet.